

# Mein FSJ-Zwischenbericht im Kulturraum „die flora“

Nun ist ein halbes Jahr wie im Flug vergangen und ich melde mich noch einmal mit einem kurzen Update aus der flora.

Die Corona-Pandemie hat uns in den letzten Monaten stark eingeschränkt, wodurch ich leider nur bis Ende Oktober den eigentlichen Veranstaltungsalltag des Kulturraums „die flora“ mitbekommen habe. Bemerkbar machte sich das nicht erst durch die ausfallenden Veranstaltungen selbst, sondern bereits in verschiedenen Aufgaben vorher, wie der Gestaltung von Plakaten oder dem Schreiben von Ankündigungstexten. Andere Arbeiten, von denen ich in meinem Vorstellungsscoop bereits berichtet habe, fielen somit auch weg.



Allerdings heißt das nicht, dass ich in den letzten Monaten nichts zu tun hatte. Keineswegs! Vieles schritt immer weiter voran und entwickelte sich: So nutzte ich z.B. die Zeit und kam zu Dingen, für die ich vorher nur wenig Zeit hatte. Von kleineren Aufgaben, wie dem Sortieren der Plakate und Flyer der Veranstaltungen zu größeren, neuen Aufgaben, wie dem Layouten der Rückblicke des Jahres 2020. In den letzten Wochen habe ich viel Zeit damit verbracht, das Presseheft und das Drehbuch mitzugestalten sowie meinen Teil der Moderation für unseren Kultursalon-Ersatz-Film „flora goes film“, der seit Donnerstag auf YouTube zu sehen ist, vorzubereiten. In dem Rahmen durfte ich auch einige Drehs, die im letzten Jahr noch vor dem Lockdown stattfanden, begleiten. Auch bei meinem eigenen Projekt geht es vorwärts: nachdem ich mir im letzten Jahr einen Film ausgesucht hatte, steht das Datum mittlerweile fest und der Filmverleih hat den Film auch schon bestätigt.

Die Bewerbungszeit für das kommende Jahr der Freiwilligen läuft nun auch wieder. Wenn ihr jemanden kennt oder selbst Lust habt, neue und interessante Erfahrungen und Fähigkeiten zu sammeln, über den Tellerrand hinausschauen und euch dabei auch selbst ein bisschen herausfordern wollt, dann bewerbt euch gerne bei uns! Genauere Informationen findet ihr dazu auf unserer Website oder der des FSJ Kultur NRW.

Gerne gebe ich euch auch persönlich Informationen aus erster Hand:

Tel.: 0209 169 2903 oder

[johann-eylerd.killman@gelsenkirchen.de](mailto:johann-eylerd.killman@gelsenkirchen.de).

Neben meiner Tätigkeit in der flora habe ich innerhalb der ersten beiden –Corona-bedingten– Online-seminare, die von der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e. V. organisiert und durchgeführt werden, viele spannende Dinge ausprobieren können und einiges gelernt – auch über mich! Flankiert werden die Seminare mit drei freien Bildungstagen, von denen ich jetzt im März die ersten beiden habe.

Auch wenn die Veranstaltungen mir in den letzten Monaten echt gefehlt haben, da sie eben nicht nur ein Teil des FSJs sind, sondern einen indirekt dazu ermutigen seinen Horizont zu erweitern und neue Dinge kennenzulernen, wird auch diese Zeit wiederkommen – und wenn Corona mitspielt, schon ab April!

Ich freue mich darauf, Sie und Euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen, doch bis dahin, bleiben Sie bitte gesund und macht das Beste aus dieser Zeit!

**Johann-Eylerd Killmann**

März 2021